

## Nutzpflanzendatei

Pflanzenart	Radieschen; <i>Raphanus sativus var sativus</i>
Botanische Familie	Kreuzblütler, <i>Cruziferae</i> ; Kohlgewächse, <i>Brassicaceae</i>
Kulturart	einjährige, schnellwachsende Pflanzen, genutzt wird die Hypokotylknolle
Herkunft und Beschreibung	Das Radieschen, die „zierliche Verwandte des Rettichs“, ist keine eigene Gemüseart. Den Rettich kannten schon die Ägypter, das Radieschen tauchte erstmals im 16. Jahrhundert in Frankreich auf. Radieschen (von lat. <i>radix</i> : die Wurzel) heißt „kleine Wurzel“. Wir essen jedoch eine sogenannte Hypokotylknolle, das ist der Teil der Pflanze, der nicht mehr zur Wurzel gehört, zum großen Teil über der Erde und unterhalb der Keimblätter wächst. Beispiele: Kohl, Raps, Senf, u. a.
Klima und Standort	Sonnige, helle Plätze sind ideal, sie brauchen viel Licht.
Bodenansprüche	Der Boden soll humusreich, nicht zu schwer und mindestens 20 cm tief gelockert sein.
Nährstoffbedarf	Schwachzehrer; werden die Saatreihen mit gesiebt Kompost abgedeckt, reicht dies aus
Positive Nachbarn	Salat, Spinat, Tagetes, Bohnen, Erdbeeren, Schwarzwurzeln, Tomaten, Möhren.
Negative Nachbarn	alle Kreuzblütler, Gurken.
Günstige Vorkultur	Feldsalat, bei Sommerradieschen: Salat, Spinat
Günstige Nachkultur	Salat, Mangold, Bohnen.



## Radieschen

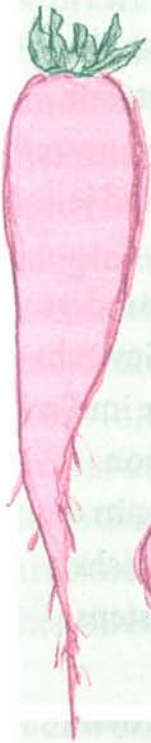
19

### Sorten

Riesenbutter



Eis-  
zapfen



Saxa

### Pflanzung

Rettich und Radieschen sind voll miteinander kreuzbar und bieten so ein reichhaltiges Sortenangebot. Die Unterschiede zwischen Rettich und Radieschen sind mittlerweile fließend. Sie denken, die Größe macht es? Welchen Grund gibt es aber, die bis 20 cm lang wachsenden *Eiszapfen* unter Radieschen zu führen und die roten nur 10 cm langen *Rave d'Amiens*, als Rettich einzustufen?

Bewährte Sorten für den Hausgarten:

*Cherry Belle* rot und rund; ganzjährig im Freiland

*Rundes halbrod-halbweiß* Anbau nur Frühjahr/Herbst

*Lanquette* zylindrische Wurzel, rot mit weißer Spitze; für Freiland und Gewächshaus.

*Saxa-Treib* frühes, rundes Rotes; Anbau auch unter Folie und im Gewächshaus, nicht im Sommer.

*Eiszapfen* 10–18 cm lang, raschwüchsig, sehr würzig.

*Rave d'Amiens* roter Minirettich, 10–12 cm lang, rotes Gegenstück zum Radies *Eiszapfen*.

*Riesenbutter* rot und rund, besonders groß; für Sommeranbau, bleibt lange zart.

*Parat* rot, rund; für Sommeranbau, spätschossend, mild.

**SAATBAD** 1 Stunde in Humofixlösung

**AUSSAAT** ins Freiland ab März, ansonsten ins Frühbeet, unter Folie oder Vlies, während der ganzen Vegetationsperiode etwa alle 14 Tage (im Sommer nicht schossende Sommersorten wählen); letzte Freilandaussaat bis Mitte August.

**PFLANZABSTÄNDE** zwischen den bzw. zur nächsten Mischkultur 10 cm; in der Reihe 3–6 cm;

**SAATTIEFE** höchstens 2 cm.

